

# Selber Tagblatt

SCHÖNWALDER ANZEIGER

Donnerstag, 29. Januar 2009

B 6272A

## Eine Krone der romantischen Musik

Von Michael Thumser

**Selb** – Das Bayreuther Osterfestival zum fünfzehnten Mal; und zum fünften Mal in Selb: Zu solchem Doppelgeburtstag soll's was Besonderes sein. Am Dienstag nach Ostern, dem 14. April, um 20 Uhr interpretiert das Orchester der Internationalen jungen Orchesterakademie unter dem bewährten Dirigat von Miguel Gomez-Martinez eine der umfangreichsten und gewichtigsten Symphonien überhaupt – Anton Bruckners achtzigminütige Achte, eine „Krone“ der romantischen Musik, wie Intendant Professor Ulrich Schubert stolz betont. Das Programm und weitere

Neuigkeiten präsentierte er gestern im Selber Verwaltungsgebäude der Firmengruppe Netzsch, des Hauptponsors, bei einem Treffen von Veranstaltern, Journalisten und Geldgebern. Der Kreis der Letzteren hat sich, wie Netzsch-Geschäftsführer Dr. Otto Max Schaefer erfreut betonte, erweitert. Desgleichen das Akademie-Kuratorium: Hierfür konnte der bayerische Umweltminister Markus Söder als prominentes Mitglied hinzugewonnen werden. Als Schirmherr des Veranstaltungsreigns firmiert heuer ein besonders hochrangiger deutscher Europapolitiker: Hans-Gert Pöttering, Präsident des EU-Parlaments.

Zum Selber Abstecher des Festivals gehört, wie Akademie-

Chef Schubert ausführt, neuerlich eine „Jazz-Night“ im Factory-In (8. April, 20.30 Uhr). In Bayreuth wartet es zwischen dem 10. und dem 19. April nicht nur mit drei Bruckner-Aufführungen auf, sondern überdies mit Georg Friedrich Händels Oper „Alcina“ im Markgräflichen Opernhaus sowie mit Jazz, Klavier-, Kirchen- und Salonmusik.

Abermals bekräftigte Ulrich Schubert die drei Ziele des Projekts.

Durch die Benefizkonzerte in Bayreuth, Selb und Weiden, in Bielefeld und erstmals Jena wird schwerstkranken Kindern geholfen; im vergangenen Jahr wurde der in Selb eingespielte Ertrag – mehrere tausend Euro – „zusammen mit Kakao und Kuchen“ an kleine Patienten aus der Region, so aus Selb, Wunsiedel, Arzberg und Kirchenlamitz, weiterge-

geben. Ferner will die Akademie der Völkerverständigung und der Förderung junger Künstler dienen: Die Instrumentalisten, etwa zwischen 15 und 30 Jahre alt, kommen heuer aus über dreißig Nationen, auch aus Nord- und Südkorea, Kuba und, so nichts Politisches dazwischen kommt, aus Israel und den Palästinensergebieten. Über hundert Musiker verlangte Bruckner für sein Großwerk; entsprechend selten wird es öffentlich gespielt – nun ist es in Selb und Bayreuth live aus der Nähe zu erleben.

■ Internet: [www.osterfestival.de](http://www.osterfestival.de). Karten ab sofort im Ticketshop der Frankenspost, Telefon 0 18 03/39 54 40.



**Stolz und erwartungsvoll: Selbs Oberbürgermeister Wolfgang Kreil, Akademie-Intendant Ulrich Schubert, Netzsch-Geschäftsführer Otto Max Schaefer (von links).** Foto: Hannes Bessermann